

# Diesen Zettel hat

.....  
am Freitag aufgehangen.  
Jetzt hat er schon das ganze  
Wochenende hier gehängt.

Klingt komisch, oder? Wesentlich besser (und vor allem richtig) wäre:

"Diesen Zettel hat ..... am Freitag **aufgehängt**. Jetzt hat er schon das ganze Wochenende hier **gehangen**."

Vor Jahren auf der Seite [www.duden.de](http://www.duden.de) gefunden: "aufhängen:

Es gibt ja angeblich nichts, was es nicht gibt, aber die Form „aufgehangen“ werden Sie vergeblich in deutschen Grammatiken suchen. Da das transitive Verb aufhängen immer eine Ergänzung im Akkusativ bei sich hat, gelten die regelmäßigen Formen: *Sie **hängte** den Kalender **auf**. Sie **hat** den Kalender **aufgehängt**.*

Bei anderen Zusammensetzungen mit hängen muss man dagegen – wie auch bei hängen selbst – zwischen **transitivem Gebrauch** (mit den regelmäßigen Formen *hängte, gehängt*) und **intransitivem** (mit den unregelmäßigen Formen *hing, gehangen*) unterscheiden:

*Sie **hängte** das Bild an die Wand. Aber: Das Bild hat an der Wand **gehangen**.*

*Sie **verhängten** die Fenster mit Decken. Aber: Der Himmel war völlig mit Wolken **verhangen**."*

Gleiches gilt übrigens für *gewunken*, auch dieses Wort gibt es nicht! Es heißt tatsächlich **gewinkt**.

Man sagt ja auch nicht: "Sie hat sich geschmunken."